

Gemeinde Martfeld

N i e d e r s c h r i f t

über die 37. Sitzung des Rates am 15.05.2006

im/in der

Mehrzweckraum der Grundschule Martfeld

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Heinrich Lackmann

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinrich Lackmann

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Torsten Tobeck

Gerhard Schröder

Frank Horstmann

Michael Lackmann

Marlies Plate

Johann König

Verwaltung

Horst Wiesch

Uwe Köhnenkamp

Öffentlicher Teil :

Punkt 8:

Erweiterung Kindergartenangebot

Herr Lackmann teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt 8 „Erweiterung des Kindergartenangebotes“ in der heutigen Sitzung kein Beschluss erfolgen wird.

Herr Wiesch erläutert an dieser Stelle nochmals den Sachstand. Er teilt mit, dass aufgrund des in der Vergangenheit getroffenen Ratsbeschlusses 25 Kinder vormittags zusätzlich betreut werden sollen. Aus diesem Grunde ist es notwendig, die entsprechenden Plätze schaffen. Hierzu gibt es als Alternativen die Errichtung eines Gruppenraumes bzw. die Übertragung dieser Aufgabe an einen privaten Investor, der im Zusammenhang mit dem Projekt Altenheim ein Konzept vorgelegt hat, über das der Rat bereits beraten hat.

Herr Wiesch ergänzt, dass derzeit das privatrechtliche Angebot bzw. die Errichtung eines Gruppenraumes überprüft wird. Da in kürzerer Vergangenheit sich einige Sachverhaltsänderungen ergeben haben ist es notwendig, in der nächsten Woche noch diverse Gespräche mit den beteiligten Personen zu führen, so dass am heutigen Tage keine Entscheidung in der Angelegenheit getroffen werden kann bzw. sollte.

Er teilt weiter mit, dass für den 30.05.2006 eine Ratssitzung geplant ist, wo über dieses Punkt endgültig beschlossen werden soll. Ferner ergänzt Herr Wiesch, dass die vorübergehende Unterbringung dieser Kindergartengruppe im Mehrzweckraum erfolgen soll und alle Beteiligten Personen hierzu bereits das Einverständnis erteilt haben.

Punkt 9:

40-0167/06

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004

- 1. Beschluss über die Jahresrechnung**
- 2. Entlastung des Bürgermeisters**

Der Rat beschließt,

1. die Richtigkeit der Jahresrechnung 2004 zu beschließen und
2. dem Bürgermeister Entlastung für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10:

40-0171/06

ÖPNV in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Fortführung der Linie 751

Herr Lackmann erläutert die Sitzungsvorlage. Er teilt mit, dass bezüglich der Erhaltung der Linie 751 seit längerem eine Diskussion geführt wird. Nunmehr ist über die Bereitstellung eines Betrages von 2.600,00 € zur Sicherstellung des Fahrbetriebes bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006 zu beschließen. Der gleiche Zuschussbetrag ist von der Gemeinde Schwarme bereitzustellen.

Herr Wiesch ergänzt hierzu, dass die Gemeinde Schwarme hierüber noch nicht entschieden hat. Weiterhin teilt Herr Wiesch mit, dass bis Ende Juni die Verwaltung einen Vorschlag über die

weitere Verfahrensweise der ÖPNV-Verbindung in der Samtgemeinde und somit auch dieser Verbindung vorlegen wird.

Nach kurzer Diskussion beschließt:

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt für die Fortführung der Linie 751 bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006 einen Zuschuss bis zu einem Betrag in Höhe von 2.600,00 € zur Verfügung zu stellen. Die Mittel werden außerplanmäßig bereit gestellt.

Die Verwaltung wird beauftrag Alternativen für die Linie zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11:

40-0170/06

B-Plan Nr. 16 (70/16) „Wiesengrund“ - 2. Änderung

a) Beschluss über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

b) Beschluss über Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB

c) Auslegungsbeschluss bei paralleler Durchführung des Verfahrens gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Bürgermeister Lackmann erläutert den Sachstand. Er teilt mit, dass keine wesentlichen Anmerkungen eingegangen sind. Lediglich bezüglich des Gewerbebetriebes Mannot sollte bei der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange das Gewerbeaufsichtsamt beteiligt werden.

Herr Lackmann teilt mit, dass es eine Ergänzung zur Sitzungsvorlage erfolgt ist. Grund hierfür war die Erweiterung des B-Planes um die Zulässigkeit von Holzhäusern bzw. bestimmter Dachfarben.

Ferner führt Bürgermeister Lackmann an, dass es bezgl. des Eingangsbereiches des Baugebietes Wiesengrund mit den entsprechenden Anliegern eine Besprechung bezüglich der Erschließung gegeben hat. Diese erklären sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Herr König weist darauf hin, dass der Anlieger Mannot sich eine Sichtbegrünung im Eingangsbereich wünschen würde. Aus seiner Sicht ist ein Ortstermin mit dem Gewerbeaufsichtsamt und den dortigen Anliegern notwendig. Herr Mannot sollte entsprechend informiert werden.

Der Rat beschließt:

a) Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen. Zu den vorgebrachten Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Es wird der Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den B-Plan Nr. 16(70/16) „Wiesengrund“ - 2. Änderung mit Begründung und Umweltbericht bei paralleler Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Geltungsbereich des B-Plans Nr. 16 (70/16) „Wiesengrund“ - 2.Änderung liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Punkt 12:

40-0177/06

Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich der Straße „Am Sandpott“

Herr Wiesch teilt mit, dass aufgrund der Errichtung des Baugebietes nunmehr die Möglichkeit besteht, dort eine Mitverkabelung durchzuführen sowie im Straßenverlauf eine Straßenlaterne aufzustellen. Die jetzige Durchführung der Maßnahme ist kostengünstiger, da sie im Rahmen der anderweitigen Bauarbeiten durchgeführt werden kann.

Der Rat beschließt, dass an der Straße „Am Sandpott“ eine Mitverkabelung erfolgt. Gleichzeitig soll im Straßenverlauf eine Straßenbeleuchtung aufgestellt werden. Die Kosten hierfür betragen 2.075,25 €.

Der Rat beschließt die Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.100,00 €. Die Restmittel in Höhe von 1.000,00 € stehen bei der Haushaltsstelle 6700.9401 noch zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 13.1:

Schweinemaststall Schwecke

Bürgermeister Lackmann teilt mit, dass die gegen ihn von Herrn Schwecke eingereichte Klage vom Amtsgericht am 11.01.2006 abgewiesen wurde. Die von Herrn Schwecke eingelegte Berufung dagegen wurde vom Landgericht mit Beschluss vom 07.04.06 abgelehnt. Eine Revision ist nicht zugelassen, der Rechtsstreit damit beendet.

Er bittet Herrn Wiesch, den Sachstand bezüglich des Antragsverfahren über den Schweinemaststall mitzuteilen.

Herr Wiesch teilt mit, dass laut Landkreis Diepholz der vorliegende Antrag zurückgezogen wurde und nunmehr ein neuer Antrag dort angekündigt worden ist. Dieser Antrag soll dem Betrieb des Schweinemaststalls als gewerblichen Betrieb ohne Boigasanlage beinhalten. Laut Landkreis Diepholz ist für Anfang Juni dort eine Antragskonferenz zur Erörterung der Voraussetzungen vorgesehen.

Punkt 14:

Anfragen und Anregungen

Punkt 14.1:
Bushaltestelle Brandheide

Frau Plate fragt an, wann mit der Einrichtung bzw. des Umbaus der Bushaltestelle Brandheide zu rechnen ist.

Herr Wiesch teilt hierzu mit, dass laut dem letzten Verfahrensstand eine Realisierung der Maßnahme für Herbst 2006 vorgesehen ist.

Punkt 14.2:
Verkehrsschau

Herr König bittet um Mitteilung, wann die aus dem Protokoll der Verkehrsschau bezüglich der Geschwindigkeitsbeschränkung der Bruchhauser Straße vorgesehene Zählung bzw. die entspr. Mitteilung der Ergebnisse zu erwarten ist.

Punkt 14.3:
Zufahrt zum Hänchenmaststall

Ferner teilt Herr König mit, dass Herr Tiedemann als Anlieger der Zufahrt zum Hänchenmaststall um Mitteilung bittet, inwieweit die Pflege des Grüns bzw. des Einmündungsbereiches oder alternativ eine Befestigung von der Gemeinde durchgeführt werden kann.

Punkt 15:
Einwohnerfragestunde

Es erfolgt eine kurze Diskussion über den Ausbau des Baugebietes Wiesengrund.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Bürgermeister Lackmann bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Bürgermeister Lackmann eröffnet die nichtöffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.